

Streitschlichterinnen an der Mädchenrealschule an den St. Ursula-Schulen in Freiburg



Andrea Ebel

Das Team der Streitschlichterinnen an den St. Ursula-Schulen

Dreizehn Schülerinnen der neunten und zehnten Klasse der Mädchenrealschule in Freiburg wurden am Montag, den 22. Oktober diesen Jahres, am St. Ursula-Tag, im Anschluss an den Schulgottesdienst in ihr neues Amt als Streitschlichterinnen eingeführt.

In jeder großen Pause werden sie künftig ihren Mitschülerinnen bei der Suche nach guten Lösungen in Konflikten hilfreich zur Seite stehen. Streitschlichtung ist ein ritualisiertes Verfahren der Konfliktlösung: Die Schlichterinnen lassen sich aus einer neutralen Warte zunächst die Sichtweisen beider Streitparteien genau berichten. Im weiteren Gespräch ergründen sie die jeweils darunter liegenden verletzten Gefühle und Bedürfnisse der Streitenden. Wenn der Konflikt

verstanden und verständlich gemacht werden konnte, wird nach einvernehmlichen Lösungen gesucht.

Die Streitparteien sammeln in schriftlicher Form, welche Wünsche der Wiedergutmachung sie an den andern haben und was sie selbst zu tun bereit wären, damit der Streit beendet werden kann. Danach wird Übereinstimmung gesucht, ausgehandelt und schriftlich vereinbart. Beide Parteien

gehen somit als Gewinner aus dem Streit.

Streitschlichtung ist inzwischen an vielen Schulen etabliert und hat sich als probates Mittel zum Erwerb sozialer Kompetenzen und als wertvoller Beitrag für eine gute Schulkultur erwiesen. Die Ausbildung der Schülerinnen ab der 8. Klasse ist anspruchsvoll und erfolgt in der Regel als mehrtägiges Seminar mit anschließender AG.

Andrea Ebel
IN VIA Sozialpädagogische Beratung
an den St. Ursula - Schulen
Hildastr. 41
79102 Freiburg
0761- 707-2345
beratung@st-ursula-schulen.de
www.st-ursula-schulen.de
www.invia-freiburg.de